



Europäisches Patentamt  
European Patent Office  
Office européen des brevets



(11) **EP 1 396 589 A1**

(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(43) Veröffentlichungstag:  
**10.03.2004 Patentblatt 2004/11**

(51) Int Cl.7: **E04C 1/39, E04C 1/40**

(21) Anmeldenummer: **02017869.5**

(22) Anmeldetag: **08.08.2002**

(84) Benannte Vertragsstaaten:  
**AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR  
IE IT LI LU MC NL PT SE SK TR**  
Benannte Erstreckungsstaaten:  
**AL LT LV MK RO SI**

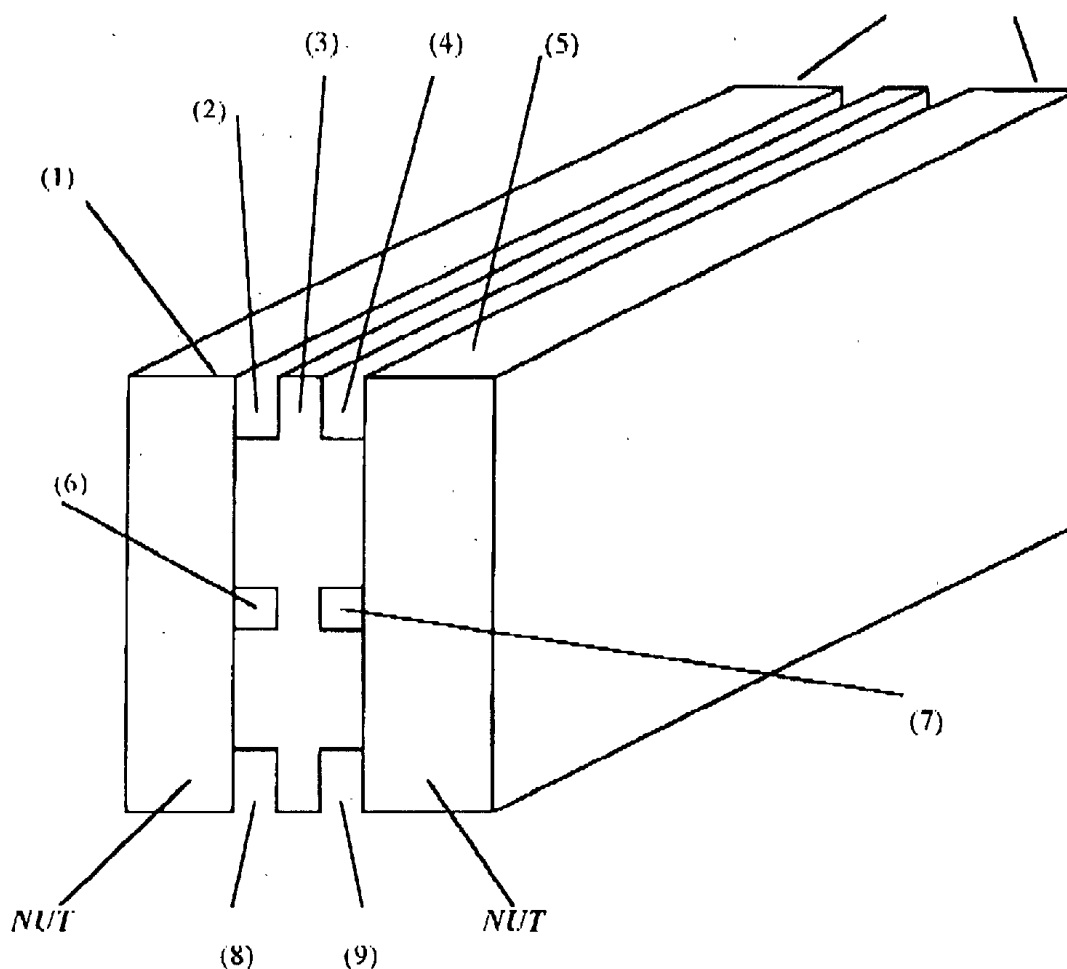
• **Gesen, Wolfgang**  
**26871 Papenburg (DE)**

(72) Erfinder:  
• **Hötger, Peter**  
**59348 Lüdinghausen (DE)**  
• **Gesen, Wolfgang**  
**26871 Papenburg (DE)**

(71) Anmelder:  
• **Hötger, Peter**  
**59348 Lüdinghausen (DE)**

(54) **Klimabaustein**

(57) Klimabaustein mit einer zwischen zwei Schichten liegenden, vorzugsweise aus Schaumglas bestehenden Kerndämmung mit Einfräsungen zur Aufnahme von z.B. Leitungen.



EP 1 396 589 A1

## Beschreibung

**[0001]** Patentanmeldung eines sogenannten Klimabausteines, mit der Aufgabe der Herstellung einer relativen Klimadynamik und frei wählbaren thermischen Verläufen. 5

**[0002]** Mit herkömmlichen Bausteinen werden Häuser gebaut und es entsteht dadurch die Außenhülle eines Gebäudes. Die notwendige Haustechnik muß jeweils separat installiert werden, z.B. durch Einfräsungen in die Wand zur Aufnahme von Leitungen für die Versorgung mit Strom, Heizung, Wasser usw. Der der Patentanmeldung zugrunde liegende Klimabaustein besitzt nicht nur die Versorgungskanäle für Strom, Heizung, Wasserleitung, in seiner Kerndämmung befindlich eingebaut, sondern er ist bei Erstellung von Wänden mit dem Klimabaustein, bereits der Heizkörper, der Kühlkörper und durch seine eingebauten Luftleitkanäle gleichzeitig das Lebenserhaltungssystem für Innenräume. 10 15 20

**[0003]** Das Kernstück des Klimabausteines befindet sich zwischen zwei Schichten/Beplankungen, in fester Verbindung untereinander, und besteht vorzugsweise aus Schaumglas.

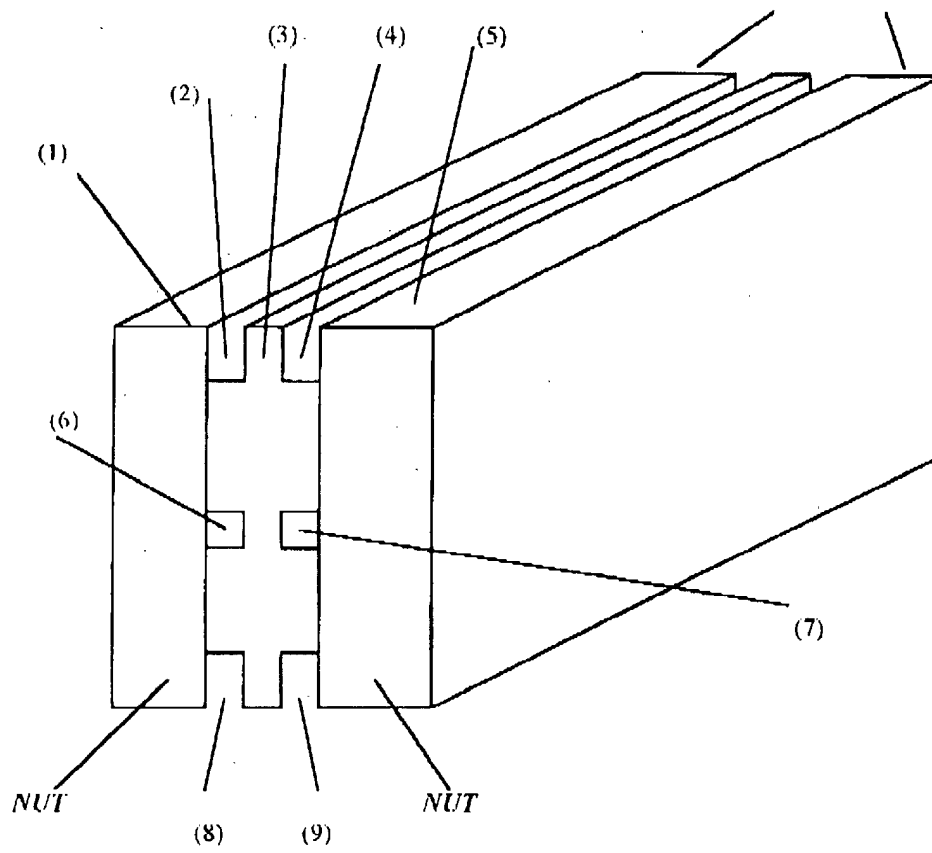
**[0004]** Die Kerndämmung aus Schaumglas, die immer zwischen mindestens einer äußeren Beplankung liegt, wird vom Rohling her bearbeitet daß Luftleit-, und versorgungskanäle entstehen, wie in den nachfolgenden Patentansprüchen dargestellt. 25 30

stens zwei außenliegenden Beplankungen, vonflächig und je Seite eine Beschichtung/Beplankung. Der Schaumglas-Rohling kann auch nach Patentanspruch zu 2. ausgebildet sein.

5. Die mindestens einseitige, vollflächige Beplankung, besteht vorzugsweise aus Porenbeton/Gasbeton, kann aber auch aus unterschiedlichen Materialien mit unterschiedlichen Konsistenzen bestehen.

## Patentansprüche

1. Herstellung von Kanälen, Schächten, Ausnehmungen aus einem Schaumglas-Rohling (3) durch sägen, bohren, fräsen, stemmen, heraustrennen, (2), (4), (6), (7), (8), (9) lt beigefügter Zeichnung. 35
2. Der Bohrer, Fräser, die Säge, das Trennwerkzeug stellt immer sogenannte Halbkanäle her, d.h. jeder Kanal oder Schacht, oder jede Ausnehmung im Schaumglas-Rohling, endet immer an der Materialkante, dadurch werden keine geschlossenen Löcher oder geschlossene, also materialumschließende Kanäle, Schächte, Ausnehmungen gebildet, sondern immer mindestens einseitig offene Ausnehmungen in Form von Falzen, Nuten, Hohlzylinder. Die Maße der Kanäle, Ausnehmungen, Falze, Nuten sind frei wählbar, enden jedoch immer an der Materialkante des Rohlings. 40 45 50
3. Der endproduzierte Klimabaustein, aus mindestens einem hergerichteten Schaumglas-Rohling, wie im Patentanspruch zu 2. dargestellt, und mindestens einer einseitigen Beplankung (1) bestehend. 55
4. Der endproduzierte Klimabaustein besteht aus mindestens einem Schaumglas-Rohling und minde-





Europäisches  
Patentamt

# EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 02 01 7869

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.7)
X	US 5 964 067 A (LEHNER ETAL.) 12. Oktober 1999 (1999-10-12) * Spalte 4, Zeile 6 - Spalte 5, Zeile 28; Abbildungen 1-3 *	1-5	E04C1/39 E04C1/40
A	DE 298 01 960 U (DEUTSCHE PITTBURGH CORNING GMBH) 18. Juni 1998 (1998-06-18) * Seite 3, Zeile 11 - Zeile 15 *	1	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.7)
			E04C
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort		Abschlußdatum der Recherche	
DEN HAAG		28. November 2003	
		Prüfer	
		Mysliwetz, W	
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE			
<p>X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet  Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie  A : technologischer Hintergrund  O : nichtschriftliche Offenbarung  P : Zwischenliteratur</p>			
<p>T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze  E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist  D : in der Anmeldung angeführtes Dokument  L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument  &amp; : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument</p>			

EPO FORM 1503 03.82 (P4C03)

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT  
 ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 02 01 7869

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentedokumente angegeben.

Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am

Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

28-11-2003

Im Recherchenbericht angeführtes Patentedokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
US 5964067	A	12-10-1999	AT 403599 B 25-03-1998
		AT 220991 A 15-08-1997	
		WO 9309308 A1 13-05-1993	
		EP 0611407 A1 24-08-1994	
<hr/>			
DE 29801960	U	18-06-1998	DE 29801960 U1 18-06-1998
<hr/>			

EPO FORM P0461

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82